

Montagsdemo

Arbeitslosenzahlen rückläufig?

Im April ging die Arbeitslosenzahl auf 3,967 Millionen zurück, teilte Bundesarbeitsminister Franz Müntefering mit. Das sind 141.000 weniger als im März und 823.000 weniger als vor einem Jahr.

Wer die Tagespresse verfolgt und zählen kann, der wird festgestellt haben, dass mehr als 1 Millionen Menschen trotz Arbeit ergänzende Leistungen nach dem SGB erhalten. Die Zahl der Ein-Euro-Jobber ist auf nahe zu 1 Mill. angestiegen. Die Anzahl von Leistungsempfänger, welche einer Bildungsmaßnahme nachgehen ist dabei nicht berücksichtigt und auch die neu eingeführte Bürgerarbeit lässt Leistungsempfänger aus den Statistiken verschwinden.

Unbestätigten Aussagen zufolge sieht die statistische Erfassung der Empfänger von Arbeitslosengeld II wie folgt aus: Ausgewiesen für März 2007 werden 5,194 Millionen.

Ein wirklicher Rückgang der Arbeits-losenzahlen sollte an den Menschen gemessen werden, die durch Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt mit einem Lohn, ohne ergänzende Leistungen, ihr Leben bestreiten können. Alles andere ist nur politische Augenwischerei.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 67 14.05.2007

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619

Mail: Armin.Kligge@gmx.de

Montagsdemo

Arbeitslosenzahlen rückläufig?

Im April ging die Arbeitslosenzahl auf 3,967 Millionen zurück, teilte Bundesarbeitsminister Franz Müntefering mit. Das sind 141.000 weniger als im März und 823.000 weniger als vor einem Jahr.

Wer die Tagespresse verfolgt und zählen kann, der wird festgestellt haben, dass mehr als 1 Millionen Menschen trotz Arbeit ergänzende Leistungen nach dem SGB erhalten. Die Zahl der Ein-Euro-Jobber ist auf nahe zu 1 Mill. angestiegen. Die Anzahl von Leistungsempfänger, welche einer Bildungsmaßnahme nachgehen ist dabei nicht berücksichtigt und auch die neu eingeführte Bürgerarbeit lässt Leistungsempfänger aus den Statistiken verschwinden.

Unbestätigten Aussagen zufolge sieht die statistische Erfassung der Empfänger von Arbeitslosengeld II wie folgt aus: Ausgewiesen für März 2007 werden 5,194 Millionen.

Ein wirklicher Rückgang der Arbeits-losenzahlen sollte an den Menschen gemessen werden, die durch Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt mit einem Lohn, ohne ergänzende Leistungen, ihr Leben bestreiten können. Alles andere ist nur politische Augenwischerei.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 67 14.05.2007

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619

Mail: Armin.Kligge@gmx.de

Montagsdemo

Arbeitslosenzahlen rückläufig?

Im April ging die Arbeitslosenzahl auf 3,967 Millionen zurück, teilte Bundesarbeitsminister Franz Müntefering mit. Das sind 141.000 weniger als im März und 823.000 weniger als vor einem Jahr.

Wer die Tagespresse verfolgt und zählen kann, der wird festgestellt haben, dass mehr als 1 Millionen Menschen trotz Arbeit ergänzende Leistungen nach dem SGB erhalten. Die Zahl der Ein-Euro-Jobber ist auf nahe zu 1 Mill. angestiegen. Die Anzahl von Leistungsempfänger, welche einer Bildungsmaßnahme nachgehen ist dabei nicht berücksichtigt und auch die neu eingeführte Bürgerarbeit lässt Leistungsempfänger aus den Statistiken verschwinden.

Unbestätigten Aussagen zufolge sieht die statistische Erfassung der Empfänger von Arbeitslosengeld II wie folgt aus: Ausgewiesen für März 2007 werden 5,194 Millionen.

Ein wirklicher Rückgang der Arbeits-losenzahlen sollte an den Menschen gemessen werden, die durch Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt mit einem Lohn, ohne ergänzende Leistungen, ihr Leben bestreiten können. Alles andere ist nur politische Augenwischerei.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 67 14.05.2007

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619

Mail: Armin.Kligge@gmx.de

Montagsdemo

Arbeitslosenzahlen rückläufig?

Im April ging die Arbeitslosenzahl auf 3,967 Millionen zurück, teilte Bundesarbeitsminister Franz Müntefering mit. Das sind 141.000 weniger als im März und 823.000 weniger als vor einem Jahr.

Wer die Tagespresse verfolgt und zählen kann, der wird festgestellt haben, dass mehr als 1 Millionen Menschen trotz Arbeit ergänzende Leistungen nach dem SGB erhalten. Die Zahl der Ein-Euro-Jobber ist auf nahe zu 1 Mill. angestiegen. Die Anzahl von Leistungsempfänger, welche einer Bildungsmaßnahme nachgehen ist dabei nicht berücksichtigt und auch die neu eingeführte Bürgerarbeit lässt Leistungsempfänger aus den Statistiken verschwinden.

Unbestätigten Aussagen zufolge sieht die statistische Erfassung der Empfänger von Arbeitslosengeld II wie folgt aus: Ausgewiesen für März 2007 werden 5,194 Millionen.

Ein wirklicher Rückgang der Arbeits-losenzahlen sollte an den Menschen gemessen werden, die durch Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt mit einem Lohn, ohne ergänzende Leistungen, ihr Leben bestreiten können. Alles andere ist nur politische Augenwischerei.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 67 14.05.2007

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619

Mail: Armin.Kligge@gmx.de

Scene aus den am 1. Mai gestarteten Serie im MDR "Zoff im Arbeitsamt". Arbeitslose und Arbeitsvermittler wurden mit der Kamera in Chemnitz begleitet.

"Der geänderte Änderungsbescheid"

Fallmanager (F): Da wird ein Änderungsbescheid erlassen, normalerweise nur für den Zeitpunkt der sich geändert hat - der ändert aber ja den ursprünglichen Bescheid - So - also haben wir den ursprünglichen Bescheid in der Fassung des Änderungsbescheides. Der ursprüngliche bleibt, soweit er sich nicht geändert hat, bestehen.

Nun ändert sich wieder was - nämlich - sie sind jetzt raus aus dem Krankenhaus. Da kommt wieder ein Änderungsbescheid - natürlich wieder nur für den Zeitpunkt, der sich geändert hat - und jetzt haben wir den Ursprungsbescheid in der Fassung des Änderungsbescheides des ersten, in der Fassung des zweiten Änderungsbescheides. So - und dann muss man kucken, was hat sich geändert und was ist gleich geblieben - und dann daraus kann man dann im Prinzip den jetzt gültigen Bescheid kriegen. Und deswegen - das ist dann auch doch wieder -

Kunde (K): Hätten wir den mitbringen sollen?

F: Ne, Ne, ich weiss doch, dass er ergangen ist - aber wir machen das mal mit dem Überprüfungsantrag - weil - bei dem Überprüfungsantrag da wird einfach nur gesagt - kommt kuckt da mal nach - ihr habt einen Fehler gemacht.

- - So - nun hoffen wir, dass es schnell geht

K. + Ki: Wir bedanken uns bei ihnen - Ja sicher - das hoffen wir auch **F:** Na klar--

K: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

F: Nu, das ist wohl war - nun denn - wünsche ich Ihnen einen guten Nachhauseweg.

- Nun - alles klar -

Scene aus den am 1. Mai gestarteten Serie im MDR "Zoff im Arbeitsamt". Arbeitslose und Arbeitsvermittler wurden mit der Kamera in Chemnitz begleitet.

"Der geänderte Änderungsbescheid"

Fallmanager (F): Da wird ein Änderungsbescheid erlassen, normalerweise nur für den Zeitpunkt der sich geändert hat - der ändert aber ja den ursprünglichen Bescheid - So - also haben wir den ursprünglichen Bescheid in der Fassung des Änderungsbescheides. Der ursprüngliche bleibt, soweit er sich nicht geändert hat, bestehen.

Nun ändert sich wieder was - nämlich - sie sind jetzt raus aus dem Krankenhaus. Da kommt wieder ein Änderungsbescheid - natürlich wieder nur für den Zeitpunkt, der sich geändert hat - und jetzt haben wir den Ursprungsbescheid in der Fassung des Änderungsbescheides des ersten, in der Fassung des zweiten Änderungsbescheides. So - und dann muss man kucken, was hat sich geändert und was ist gleich geblieben - und dann daraus kann man dann im Prinzip den jetzt gültigen Bescheid kriegen. Und deswegen - das ist dann auch doch wieder -

Kunde (K): Hätten wir den mitbringen sollen?

F: Ne, Ne, ich weiss doch, dass er ergangen ist - aber wir machen das mal mit dem Überprüfungsantrag - weil - bei dem Überprüfungsantrag da wird einfach nur gesagt - kommt kuckt da mal nach - ihr habt einen Fehler gemacht.

- - So - nun hoffen wir, dass es schnell geht

K. + Ki: Wir bedanken uns bei ihnen - Ja sicher - das hoffen wir auch **F:** Na klar--

K: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

F: Nu, das ist wohl war - nun denn - wünsche ich Ihnen einen guten Nachhauseweg.

- Nun - alles klar -

Scene aus den am 1. Mai gestarteten Serie im MDR "Zoff im Arbeitsamt". Arbeitslose und Arbeitsvermittler wurden mit der Kamera in Chemnitz begleitet.

"Der geänderte Änderungsbescheid"

Fallmanager (F): Da wird ein Änderungsbescheid erlassen, normalerweise nur für den Zeitpunkt der sich geändert hat - der ändert aber ja den ursprünglichen Bescheid - So - also haben wir den ursprünglichen Bescheid in der Fassung des Änderungsbescheides. Der ursprüngliche bleibt, soweit er sich nicht geändert hat, bestehen.

Nun ändert sich wieder was - nämlich - sie sind jetzt raus aus dem Krankenhaus. Da kommt wieder ein Änderungsbescheid - natürlich wieder nur für den Zeitpunkt, der sich geändert hat - und jetzt haben wir den Ursprungsbescheid in der Fassung des Änderungsbescheides des ersten, in der Fassung des zweiten Änderungsbescheides. So - und dann muss man kucken, was hat sich geändert und was ist gleich geblieben - und dann daraus kann man dann im Prinzip den jetzt gültigen Bescheid kriegen. Und deswegen - das ist dann auch doch wieder -

Kunde (K): Hätten wir den mitbringen sollen?

F: Ne, Ne, ich weiss doch, dass er ergangen ist - aber wir machen das mal mit dem Überprüfungsantrag - weil - bei dem Überprüfungsantrag da wird einfach nur gesagt - kommt kuckt da mal nach - ihr habt einen Fehler gemacht.

- - So - nun hoffen wir, dass es schnell geht

K. + Ki: Wir bedanken uns bei ihnen - Ja sicher - das hoffen wir auch **F:** Na klar--

K: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

F: Nu, das ist wohl war - nun denn - wünsche ich Ihnen einen guten Nachhauseweg.

- Nun - alles klar -

Scene aus den am 1. Mai gestarteten Serie im MDR "Zoff im Arbeitsamt". Arbeitslose und Arbeitsvermittler wurden mit der Kamera in Chemnitz begleitet.

"Der geänderte Änderungsbescheid"

Fallmanager (F): Da wird ein Änderungsbescheid erlassen, normalerweise nur für den Zeitpunkt der sich geändert hat - der ändert aber ja den ursprünglichen Bescheid - So - also haben wir den ursprünglichen Bescheid in der Fassung des Änderungsbescheides. Der ursprüngliche bleibt, soweit er sich nicht geändert hat, bestehen.

Nun ändert sich wieder was - nämlich - sie sind jetzt raus aus dem Krankenhaus. Da kommt wieder ein Änderungsbescheid - natürlich wieder nur für den Zeitpunkt, der sich geändert hat - und jetzt haben wir den Ursprungsbescheid in der Fassung des Änderungsbescheides des ersten, in der Fassung des zweiten Änderungsbescheides. So - und dann muss man kucken, was hat sich geändert und was ist gleich geblieben - und dann daraus kann man dann im Prinzip den jetzt gültigen Bescheid kriegen. Und deswegen - das ist dann auch doch wieder -

Kunde (K): Hätten wir den mitbringen sollen?

F: Ne, Ne, ich weiss doch, dass er ergangen ist - aber wir machen das mal mit dem Überprüfungsantrag - weil - bei dem Überprüfungsantrag da wird einfach nur gesagt - kommt kuckt da mal nach - ihr habt einen Fehler gemacht.

- - So - nun hoffen wir, dass es schnell geht

K. + Ki: Wir bedanken uns bei ihnen - Ja sicher - das hoffen wir auch **F:** Na klar--

K: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

F: Nu, das ist wohl war - nun denn - wünsche ich Ihnen einen guten Nachhauseweg.

- Nun - alles klar -